

Kleine Künstler machen schon mal den Anfang

Erste Kunstleitpfosten entstehen schon vor dem offiziellen Start der kreisweiten Aktion zur Landesgartenschau in Nagold 2012

Von Sebastian Bernklau

Kreis Calw. Ganz offiziell soll die Aktion zwar erst kommende Woche an den Start gehen. Doch schon jetzt haben sich kleine und motivierte Künstler aus Nagold daran gemacht, die ersten Kunstleitpfosten zu bemalen. Diese Stelen sollen 2012 an Straßen und auf Plätzen im ganzen Kreis auf die Landesgartenschau in Nagold hinweisen.

2,50 Meter sind die unbehandelten Pfosten aus heimischem Schwarzwaldholz hoch. Jede Menge Platz also, um sich künstlerisch und kreativ so richtig austoben zu können. Und genau das sollen so viele Bürger des Kreises Calw wie möglich in den kommenden Wochen und Monaten bis zur Landesgartenschau in Nagold tun.

Sie sollen die Pfosten bemalen, gestalten, in ihnen schnitzen, sie mit Schmuck verzieren – eben ein ganz individuelles Kunstwerk aus den einfachen Stämmen schaffen. Die Stelen werden dann an den Straßen Richtung Nagold aufgestellt und sollen so den Besuchern den Weg zur Gartenschau-Stadt weisen.

Eigentlich wollte Herrmann Unsöld aus Altensteig, Initiator und treibende Kraft des Kunstleitpfostenprojekts, erst in der kommenden Woche

Junge Künstler haben in Emmingen schon die ersten Kunstleitpfosten mit viel Hingabe und Phantasie bemalt.
Foto: Bernklau



den Startschuss für das Projekt geben, das unter der Schirmherrschaft des Calwer Landrats Helmut Riegger steht. Denn ab dem 1. September können alle Bürger des Kreises die unbehandelten Holzpfosten an allen Bauhöfen aller Kommunen gratis abholen und später nach getaner künstlerischer Arbeit auch dort wieder abgeben. Größere Mengen für Schulen oder Kindergärten können auch angeliefert werden.

Doch eine Palette der Pfosten hat schon jetzt ihren Weg nach Riverside City gefunden. Für eine Woche hat diese Goldgräber- und Pony-Express-Stadt ihren Platz am Nagoldufer unterhalb von Nagold-Emmingen gefunden. Die kleine Stadt ist das Herz des Sommerferienprogramms

von Emminger Volksmission und den Royal Rangers Emmingen. Eine Woche lang su-

chen dort 100 Kinder im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren nach Gold, jagen Gangs-

ter, kaufen mit Dollars ihre Süßigkeiten im Drugstore – und sie malen. Gut 50 der bunten Kunstleitpfosten sind schon entstanden. Der Phantasie der kleinen und größeren Kinder war dabei überhaupt keine Grenzen gesetzt.

Auch die Royal Rangers aus Emmingen werden malen

Auch der dreijährige Benjamin hat schon eifrig den Pinsel geschwungen und seinen Kunstleitpfosten bemalt. Zugegebenermaßen mit etwas Hilfe seines Vaters Achim Müller, aber das ist dem kleinen Künstler egal. Müller selbst ist an der Organisation der künstlerischen Großaktion beteiligt und weiß, dass

die ganze Palette der Pfosten eines Tages auf einer Wiese bei Emmingen einen ganzen Kunstleitpfostenwald bilden wird.

Und die Pfosten der Palette, die die Einwohner von »Riverside City« nicht bemalen, die wandern zu den Mitgliedern des Betreuungsteams der Royal Rangers, die – jeder für sich – dieses erste Teilprojekt der großen Kunstleitpfosten-Aktion zum Abschluss bringen werden.

Wann auch die Bevölkerung des Kreises die Kunstwerke sehen kann, ist noch nicht klar. Nach jüngsten Planungen sollen die Pfosten erst nach dem Winter 2011 im Frühjahr 2012 aufgestellt werden, um den Bürgern und Besuchern den Weg zur Gartenschau-Stadt Nagold zu weisen.



Der Phantasie stehen bei den Kunstleitpfosten alle Grenzen offen – hier Stelen, die vor dem Landratsamt in Calw stehen.
Foto: Archiv